

Verlegeanleitung





Untergrund Vorbereitung

Für eine fachgerecht ausgeführte Terrassenkonstruktion, ist ein tragfähiger Untergrund aus Erdreich, Schotter, Split oder Bodenplatten notwendig.

Bei losem Untergrund sind entsprechende Vorbereitungen zu treffen (aufschütten mit Schotter, Boden verdichten, Betonplatten verlegen), um einen tragfähigen Untergrund zu gewährleisten.

Unterkonstruktion

1. Grundinformationen

Eine fachgerecht ausgeführte Unterkonstruktion ist die Grundlage jeder Terrassenfläche. Auf der Unterkonstruktion werden die Terrassendielen auf gleicher Höhe ausgerichtet und fixiert. Die Unterkonstruktion dient ferner dem konstruktiven Holzschutz, indem sie durch den Abstand zwischen Erdboden und Terrassenbelag einen direkten Erdkontakt des Belages mit dem Erdreich vermeidet. Als Unterkonstruktion ist OrganoWood im Format 45x70 mm oder größer einzusetzen. Es ist auf ein Gefälle von mindestens 2% zu achten.

Achtung: Um die Belüftung der Terrassenfläche zu gewährleisten ist darauf zu achten, dass der freie Raum zwischen den Unterkonstruktionshölzern nicht aufgefüllt wird. Damit stellen sie sicher, dass sich keine Staunässe und zu hohe, anhaltende Feuchtigkeit bilden kann.

2. Vorbereitung der Unterkonstruktion

Bei der Montage der Unterkonstruktion auf Beton empfehlen wir ein Terrassenpad aus Gummigranulat als punktuelle Zwischenlage zu benutzen, um das Niveau der Terrasse auszugleichen, den Trittschall zu reduzieren und eine Belüftung der Unterkonstruktion von unten zu gewährleisten. Die Auflagepunkte dürfen nicht weiter als 60 cm voneinander entfernt sein.

Die OrganoWood Unterkonstruktion muss an jedem 2. Auflagepunkt mit dem Untergrund fest verbunden werden.

Bei der 28 mm starken OrganoWood Diele ist die Unterkonstruktion mit einem Achsmaß (Mitte Balken bis Mitte Balken) von 50 cm zu verlegen. Bei 34 mm Dielenstärke 70 cm.



Befestigung

Bei der klassischen, sichtbaren Befestigung erfolgt die Verbindung der Dielen mit der Unterkonstruktion durch eine Verschraubung mittels V2A Edelstahlschrauben mit Teilgewinde von oben durch die Dielen hindurch. In Schwimm- oder Freibädern müssen Befestigungsmittel besonders stabil gegen Chloride sein, verwenden Sie hier Materialien aus A4/A5 Stählen. Die sichtbare Verschraubung ist die effektivste Art, Terrassendielen zu befestigen, achten Sie hierbei auf die gleichmäßige Ausrichtung der Dielen.

Montagehinweise

Wir empfehlen eine Schraube mit Senkkopf, welche idealerweise mit einem entsprechenden Bohrsenker (bohren und senken) in die Diele eingelassen wird. Das Bohrloch sollte immer einen 1 mm größeren Durchmesser haben als die Schraube, um Spaltkräfte im Bohrloch zu vermeiden. Der stirnseitige Abstand der Schraube auf der Diele muss mindestens 4 cm, maximal 10 cm betragen. Die Schraubenlänge muss mindestens 60 mm (28 mm Dielenstärke) oder 70 mm (34 mm Dielenstärke) betragen. Je nach Umgebung der Terrasse gibt es spezielle Anforderungen an das Material der Schrauben. Grundsätzlich sind Edelstahlschrauben zu verwenden, um Korrosionen an der Schraube und den damit verbundenen Verfärbungen an den Dielen zu vermeiden.

Achtung: Bei der Verlegung von Terrassendielen, sollten die Dielen nicht direkt auf der Unterkonstruktion verschraubt werden, um Staunässe zu vermeiden. Bei der klassischen sichtbaren Verlegung der Dielen mittels Verschraubung durch die Diele empfehlen wir zusätzlich eine Leiste als Abstandhalter zwischen Terrassendiele und Unterkonstruktion zu montieren. Durch Montage einer Leiste zwischen Terrassendiele und Unterkonstruktion wird eine Unterlüftung der Auflagestelle bzw. der Diele gewährleistet. Die Länge der Schrauben für die Terrassendielen ist mit 1 cm Zugabe zu dimensionieren. Hinsichtlich der statischen Eigenschaften ist die OrganoWood Diele wie Kieferholz zu betrachten.

Fugenbreite

Terrassendielen aus Holz quellen bei Feuchtigkeitsaufnahme. Daher darf der Abstand zwischen den Dielen (Fugenbreite) nicht zu eng gewählt werden, weil es sonst zu starken Spannungen in den Dielen kommen kann.

Bei der Verlegung der Dielen ist daher folgender Fugenabstand einzuhalten:

- Bei 95 mm Dielen: Fugenbreite mind. 5 mm
- Bei 120 mm Dielen: Fugenbreite mind. 6 mm
- Bei 145 mm Dielen: Fugenbreite mind. 7 mm

Achtung: Grundsätzlich sollten Terrassendielen mit einem Gefälle von mindestens 1 % verlegt werden, um das Abfließen von Wasser zu gewährleisten.